



Stadt Nienburg/Weser
Der Bürgermeister

Beschlussvorlage

Nr.: 7/013/2019/1

öffentlich

Datum: 21.01.2020

Produkt: 7070 Baubetriebshof

Technische Betriebe

Auskunft erteilt: Riedewald, Cornelia

Beratungsfolge:

Datum:

27.01.2020
28.01.2020

Gremium:

Verwaltungsausschuss
Rat der Stadt Nienburg/Weser

Sachbetreff:

Maßnahmebeschluss zur Einleitung des Vergabeverfahrens zum Erwerb eines Schleppers mit Auslegearm als Anbaugerät

Finanzielle Auswirkungen:

- Keine Mittelbedarf < 10.000 € u. planmäßig verfügbar
- Mittelbedarf > 10.000 € (s. Anlage Finanzierung)
- Teilauftrag für eine beschlossene Gesamtmaßnahme; der festgelegte Finanzrahmen wird nicht überschritten (daher ohne Anlage Finanzierung)
- _____

Beschlussvorschlag:

Die Technischen Betriebe erhalten den Auftrag für die Beschaffung und zur Einleitung des Vergabeverfahrens zum Erwerb eines Schleppers mit Auslegearm als Anbaugerät zu einem veranschlagten Gesamtpreis von 270.000,00 €, inclusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

Sachdarstellung:

Der Unimog des Baubetriebshofes ist seit 17 Jahren im Einsatz. Nach all den Jahren im Einsatz erhöhen sich die Reparaturen in der Anzahl und in den Kosten. Das Fahrzeug ist und wird weiter unwirtschaftlich. Dringend wird dieses Fahrzeug für den Winterdien-

steinsatz mit Räumschild und Feuchtsalzstreuer benötigt. Es bedient im Winterdienst die Fahrbahnen im gesamten Innenstadtbereich und dem Ortsteil Langendamm. Aus den Anbaugeräten, die für den Winterdienst benötigt werden, ergibt sich die Fahrzeuggröße bzw. die hohe Nutzlast und hohe Zugkraft.

In den Sommermonaten ist der Unimog mit einem Düker- Auslegemäher oder einem Schlegel- Vorbaumäher zum Abmähen von Straßenbanketten, Böschungen und von extensiv genutzten Flächen im Einsatz. In den Herbst- und Wintermonaten ist das Fahrzeug mit einer Heckenschere am Auslegearm zum Herunterschneiden von Gehölzstreifen, überwiegend an den Wirtschaftswegen, im Einsatz. Die unterschiedlichen Einsatzmöglichkeiten der Anbaugeräte gewährleisten die bessere Ausnutzung des Auslegers. (siehe Anlagen Geräteträger mit Ausleger und weitere Anbaugeräte Seiten 1-6)

Für all diese Einsätze ist ein kommunaler Geräteträger oder Schlepper mit einem Ausleger erforderlich. Bereits vor 17 Jahren wurde bei der Neuanschaffung über den alternativen Erwerb eines Schleppers, anstelle des Unimogs nachgedacht. Heute würde uns der Erwerb eines Schleppers weitere Vorteile hinsichtlich seiner Auslastung durch zusätzliche Einsatzgebiete bringen. Mit einem Frontlader ausgestattet, wären weitere Einsatzbereiche möglich. Ein Schlepper könnte gegenüber dem Unimog vielfältiger eingesetzt werden, z.B. für alle möglichen Ladevorgänge und dadurch würde sich die Wirtschaftlichkeit des Fahrzeuges erhöhen.

In der Unterhaltung hat ein Schlepper ebenfalls Vorteile gegenüber einem Unimog: Die TÜV und SP- Intervalle sind bei einem Schlepper alle 2 Jahre, während der Unimog jedes Jahr eine TÜV- Prüfung und alle 6 Monaten eine SP- Untersuchung durchlaufen muss.

Aus diesen Gründen wird der Schlepper dem Unimog in der Anschaffung vorgezogen und soll mit dem notwendigen Auslegearm in einem Gesamtpaket ausgeschrieben werden.

Nach Einholen von Infoangeboten kann man zum heutigen Zeitpunkt davon ausgehen, dass ein Schlepper preislich niedriger einzustufen ist, als ein Unimog. (siehe Anlage Wirtschaftlichkeitsberechnung und Info-Angebot Schlepper, Seiten 7-11)

Der vorhandene Unimog mit Auslegearm wird veräußert und es werden Einnahmen in Höhe von 5.000,00 € erwartet.

Die Vergabeverfahren zur Beschaffung von Spezialfahrzeugen für den Baubetriebshof sollen aufgrund der komplexen Umfänge, zukünftig über die Kommunale Wirtschafts- und Leistungsgesellschaft mbH (KWL) abgewickelt werden. Durch deren Fachwissen und Spezialisierung auf Ausschreibungen lassen sich diese für die Stadt Nienburg/Weser rechtssicher und unkompliziert durchführen.

Im Investitionshaushalt 2020 stehen im Produkt 70700 061000 unter der Investitionsnummer 70700014 die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 310.000,00 € zur Verfügung.

Der Bauausschuss hat in seiner Sitzung am 16.01.2020 die Angelegenheit erörtert und die Kosten von 310.000 € auf 270.000 € reduziert.

Finanzierung

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende haushaltswirtschaftliche Auswirkungen:

<input type="checkbox"/>	im Ergebnishaushalt	Produkt:	Konto:		
		<input type="checkbox"/> Sondermaßnahme	<input type="checkbox"/> Rückstellung		
	Haushaltsjahre:		_____	_____	_____
	Ansätze des o. a. Produktkontos		_____	_____	_____ €
<input type="checkbox"/>	Aufwand i. H. v.	<input type="checkbox"/> einmalig	<input type="checkbox"/> lfd.	_____	_____ €
<input type="checkbox"/>	Ertrag i. H. v.	<input type="checkbox"/> einmalig	<input type="checkbox"/> lfd.	_____	_____ €

<input checked="" type="checkbox"/>	im Finanzhaushalt	Produkt: 70700	Konto: 06100		
		Invest.-Nr.: 014			
	Haushaltsjahre:		<u>2020</u>	_____	_____
	Planwerte der Investitionsposition		<u>265.000</u>	_____	_____ €
<input checked="" type="checkbox"/>	Auszahlungen i. H. v. (infolge <u>dieser</u> Vorlage)		<u>270.000</u>	_____	_____ €
<input checked="" type="checkbox"/>	Einzahlungen i. H. v.		<u>5.000</u>	_____	_____ €
<input type="checkbox"/>	Die investive Maßnahme übersteigt das Volumen von 500.000,- Euro und erfordert eine Wirtschaftlichkeits- und Folgekostenberechnung; die Maßnahme liegt unter 500.000,-Euro und erfordert eine Folgekostenberechnung (s. nachstehenden Absatz)				
<input type="checkbox"/>	Der Wirtschaftlichkeits- und Folgekostenvergleich bzw. die Folgekostenberechnung nach § 12 KomHKVO ist beigelegt.				

<input checked="" type="checkbox"/>	Es entstehen Folgekosten für	Abschreibungen	10 J.	30.500 €
		Zinsen		4.725 €
		Unterhaltung		3.000 €
		Betriebsstoffe		3.911 €
		Steuern/Vers.		553 €
		Gesamt		<u>42.689 €</u>
<input type="checkbox"/>	Es entsteht außerordentlicher Aufwand in Höhe von			€
<input type="checkbox"/>				€

Hinweise:

- Deckungsmittel stehen beim o. a. Produkt, Kontonr. 70700.06100 zur Verfügung
 - Deckung erfolgt im Rahmen des zugehörigen Budgets/Deckungskreises
 - Deckungsvorschlag: Produktkonto _____
 - Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung
-

Aufgestellt: 21.01.2020, Lackmann
Datum, Name